

Original Cervix-Matrize nach Zahnarzt Robert Fust
Aufbereitung und Gebrauchsanweisung

Gebrauchsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für die Anwendung der Cervix-Matrizen entschieden haben.

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig und vollständig durch. Beachten Sie die Anleitung zur Aufbereitung, bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf.
Zweckbestimmung
Die Cervix-Matrizen sind Hilfsmittel zum Formen von Füllungen bei Kavitäten von Milchzähnen (Eckzähne und Milchmolaren – niedrige Größen 1a und 1b, sowie 2 und 3) und bleibenden Zähnen (Eckzähne, Prämolaren und Molarengößen 2-7.) Die Cervix-Matrizen dienen dabei nur zur vorübergehenden Anwendung während der Applikation des Füllungsmaterials (weniger als 60 Minuten - in der Regel 2-5 Minuten).
Die Cervix-Matrizen sind wiederverwendbare Medizinprodukte mit einer zu erwartenden Lebensdauer von maximal 10 Jahren.
Die Cervix-Matrizen dürfen nur von Zahnmedizinern in dafür geeigneten professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens (Zahnarztpraxis, Zahnklinik) eingesetzt werden.

Kontraindikationen und Nebenwirkungen:
Es sind keine Kontraindikationen und Nebenwirkungen bekannt. Anamnestisch muss eine Nickelallergie ausgeschlossen werden

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Die Cervix - Matrizen sind nur für den zahnärztlichen Gebrauch bestimmt. Als Risiko bei der Verwendung der Cervix-Matrizen ist Verschlucken/Aspirieren aufgezeigt. Bitte verwenden Sie daher unbedingt Kofferdam bzw. andere Systeme zur Absaugung und Aspirationsprophylaxe (z.B. Isolite® oder Isovac®) oder einen Sicherheitsfaden (z.B. Zahnseide) an das Füßchen gebunden, damit Sie sicher arbeiten können und eine Gefährdung des Patienten ausgeschlossen ist (Verschlucken/Aspirieren). Die Matrizen sind vor der Verwendung auf Beschädigung zu prüfen. Informieren Sie den Patienten vor der Behandlung über die Restrisiken.

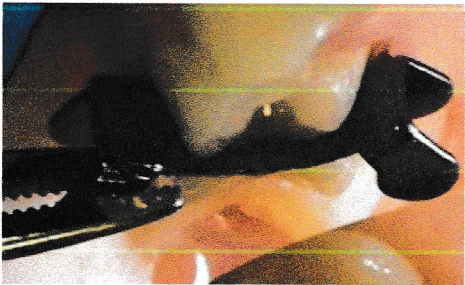
Table with 2 columns: Size/Label and Dimensions. Rows include 1a (13 mm), 1b (12 mm), 2 (11 mm), 3 (12.5 mm), 4 (13 mm), 5 (14 mm), 6 (15 mm), and 7 (17 mm) with various length and width measurements.

8 verschiedene Größen mit den Anwendungsbereichen.
Sie sind aus nichtrostendem Edelstahl 1.4301 (18 % Chrom + 8% Nickel), hergestellt und können praxisgerecht aufbereitet und sterilisiert werden.
Die Cervix-Matrizen werden in 2 Ausführungen - glatt oder bombiert/gewölbt – geliefert. Die Größe der Matrize richtet sich nach der bucco-oralen Breite des Nachbarzahnnes, der zum Halten verwendet wird.
Die kleinsten Formen 1a und 1b sind niedriger und für die 1. Dentition geeignet, weil die Krallen / Füßchen unter den tief liegenden ausgeprägten zervikalen Wulst unterhalb des Äquators greifen.

Die Matrizen werden mit den Fingern oder einer Pinzette/Klemme in die Zahnreihe gebracht. Der Halt der Matrize wird durch die untere Kralle garantiert, welche an dem Nachbarzahn anliegt und damit das Matrizenband an die zu behandelnde Kavitätenränder, insbesondere an den Zervikalrand presst.
Die bombierten/gewölbt Matrizen verbessern die anatomische Form der Füllung im Approximalbereich.
Einsetzen der Matrize
Die Matrizen werden mit den Fingern oder einer Pinzette/Klemme in den Approximalraum eingebracht. Dabei wird die Matrize über den approximalen Kontaktbereich gekippt. Die Füßchen der Matrize klappen dann über den zervikalen Wulst in den Unterschnittbereich des Nachbarzahnnes und sind dadurch sicher fixiert. Es ist darauf zu achten, dass die Kippbewegung der Matrize immer von bukkal erfolgt. Nur so kann vermieden werden, dass die empfindliche orale/linguale - meist nicht anästhesierte - Gingiva schmerzhaft irritiert wird.

Um ein Rutschen oder Lösen der Matrize zu vermeiden, sollte sie mit einem z.B. Holzkeil fixiert werden. Der Keil wird von buccal zwischen dem oberen und unteren Rand der Füßchen in den Approximalraum geschoben. Das Verkeilen optimiert zudem den Randschluss cervical.
Wenn nicht unter Kofferdam oder anderen Systemen zur Absaugung und Aspirationsprophylaxe (z.B. Isolite® oder Isovac®) gearbeitet wird: Die z.B. mit Zahnseide gesicherte Cervix-Matrize kann auch mit einem gebogenen Klemmchen eingesetzt werden-

Sicheres Herausnehmen



Nach der Behandlung die Matrize mit der Klemme am Füßchen anfassen, aus der Zahnreihe lösen und herausnehmen.
Quelle: (Prof. Krämer Videosequenz)

Original Cervix-Matrize nach Zahnarzt Robert Fust
Aufbereitung und Gebrauchsanweisung

Sicheres Einsetzen der Cervix-Matrize

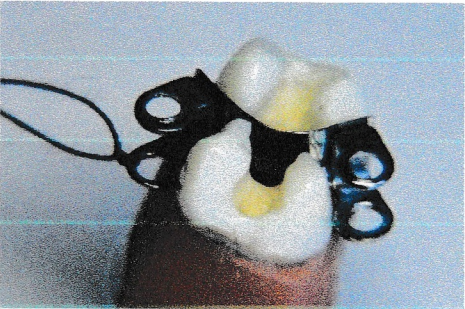
mit Sicherungsfaden und Klemme, z.B. Mosquitoklemme stumpf gebogen



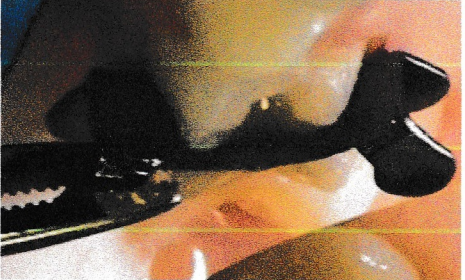
...Mit einer Mosquitoklemme anfassen und einen Sicherungsfaden an das cervikale Füßchenteil knoten



...von buccal über den Interdentalraum ansetzen



...und mit einem Finger die Cervix-Matrize sanft in den Interdentalraum bringen
...die Klemme lösen und den Sicherungsfaden an z.B. Serviettenkettchen festmachen



...nach der Behandlung die Matrize mit der Klemme am Füßchen anfassen, aus der Zahnreihe lösen und herausnehmen

Quelle: 1(Prof. Krämer Quintessenz 2012;63(4)481- 486) und Videosequenz

Aufbereitung siehe Aufbereitungsanleitung (RDG und Autoklav).

Was zu tun ist im Fall von Verschlucken einer Cervix-Matrize:
Watte mit Orangensaft getränkt geben.

Was zu tun ist im Fall von Aspiration einer Cervix-Matrize:
Je nach Ausmaß der Blockade kann es sich um einen medizinischen Notfall handeln. Stark husten lassen, Heimlich Manöver/Griff, Notruf 112.

Bei Beschädigung oder nachgelassener Federkraft ist die Cervix-Matrize zu entsorgen.

Alle im Zusammenhang mit der Cervix-Matrize aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde (BfArM) zu melden.